

Darmstadt im Fokus: Neuer Glücksspielstaatsvertrag bringt frischen Wind!

Darmstadt spielt eine zentrale Rolle im Glücksspielwesen Deutschlands, insbesondere durch die Aufsicht der GGL und das OASIS-System zum Spielerschutz.



Darmstadt, Deutschland - In Deutschland hat der Glücksspielstaatsvertrag von 2021, der am 1. Juli 2021 in Kraft trat, die Spielregeln für das Glücksspiel grundlegend verändert. Dies betrifft insbesondere die zentralen Punkte wie Einzahlungslimits, die Spielersperrdatei OASIS und die Lizenzvergabe durch die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL), welche seit dem 1. Januar 2023 ihre Arbeit aufgenommen hat, wie **rheinmainverlag** berichtet.

Mit dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 können nun auch Online-Glücksspielangebote unter strengen Sicherheits- und

Jugendschutzvorschriften angeboten werden. Dazu zählen Online-Casinospiele, Sportwetten und virtuelle Automaten Spiele. Ein zentrales Element ist das spielformübergreifende bundesweite Sperrsystem, das dazu dient, Spieler vor den Gefahren des Glücksspiels zu schützen. OASIS, die zentrale Spielersperrdatei, hat bereits über 370.000 aktive Spielersperrungen verwaltet. Die Abfrage des Spielerstatus erfolgt bereits vor jeder Teilnahme am Glücksspiel, wie auf [vdai](#) zu lesen ist.

Regulierung und Kontrolle

Das Regierungspräsidium Darmstadt übernimmt eine entscheidende Rolle in der Kontrolle des Glücksspiels in Hessen und betreut die OASIS-Datenbank. Die Überwachung der Einzahlungslimits wird über das System LUGAS realisiert, wobei ein monatliches Limit von 1.000 Euro gesetzlich festgelegt ist. Spieler haben allerdings die Möglichkeit, auf Antrag eine Erhöhung des Limits zu beantragen, sofern sie ein ausreichendes Einkommen nachweisen können. Diese Maßnahmen sollen nicht nur den Spielerschutz verbessern, sondern auch der Verhinderung von Glücksspielsucht dienen, wie auf [gluecksspiel-behoerde](#) erklärt wird.

Hessen hat im Kontext des Glücksspielstaatsvertrags bereits eigene Pläne entwickelt, darunter möglicherweise ein eigenes Online-Casino. Während andere Bundesländer bereits ähnliche Angebote eingerichtet haben, hofft Hessen, durch eine unabhängige Weiterentwicklung des Staates auch in diesem Bereich neue Wege zu beschreiten. Allerdings müssen grundlegende Änderungen am aktuellen Vertrag vorgenommen werden, um das vorhandene Angebot zu verbessern. Die Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrags ist für 2026 angedacht; eine überarbeitete Version könnte bereits 2028 erscheinen.

Ausblick für die Glücksspielregulierung

Die gesetzlichen Regelungen und deren kontinuierliche Anpassung sind essenziell für den Fortgang des Glücksspielmarktes in Deutschland. Der Glücksspielstaatsvertrag hat nicht nur eine rechtliche Grundlage geschaffen, sondern auch die Möglichkeit eröffnet, den Glücksspielmarkt effektiver zu regulieren und Spielerschutzmaßnahmen umzusetzen. Inwiefern die Initiative Hessens, ein eigenes Online-Casino zu etablieren, zustande kommt, bleibt abzuwarten. Eines ist jedoch sicher: Die Änderungen im Glücksspielmarkt sind damit noch lange nicht abgeschlossen und bieten jede Menge Stoff für Diskussionen in der Zukunft.

Details	
Ort	Darmstadt, Deutschland
Quellen	• www.rheinmainverlag.de • vdai.de • www.gluecksspiel-behoerde.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de